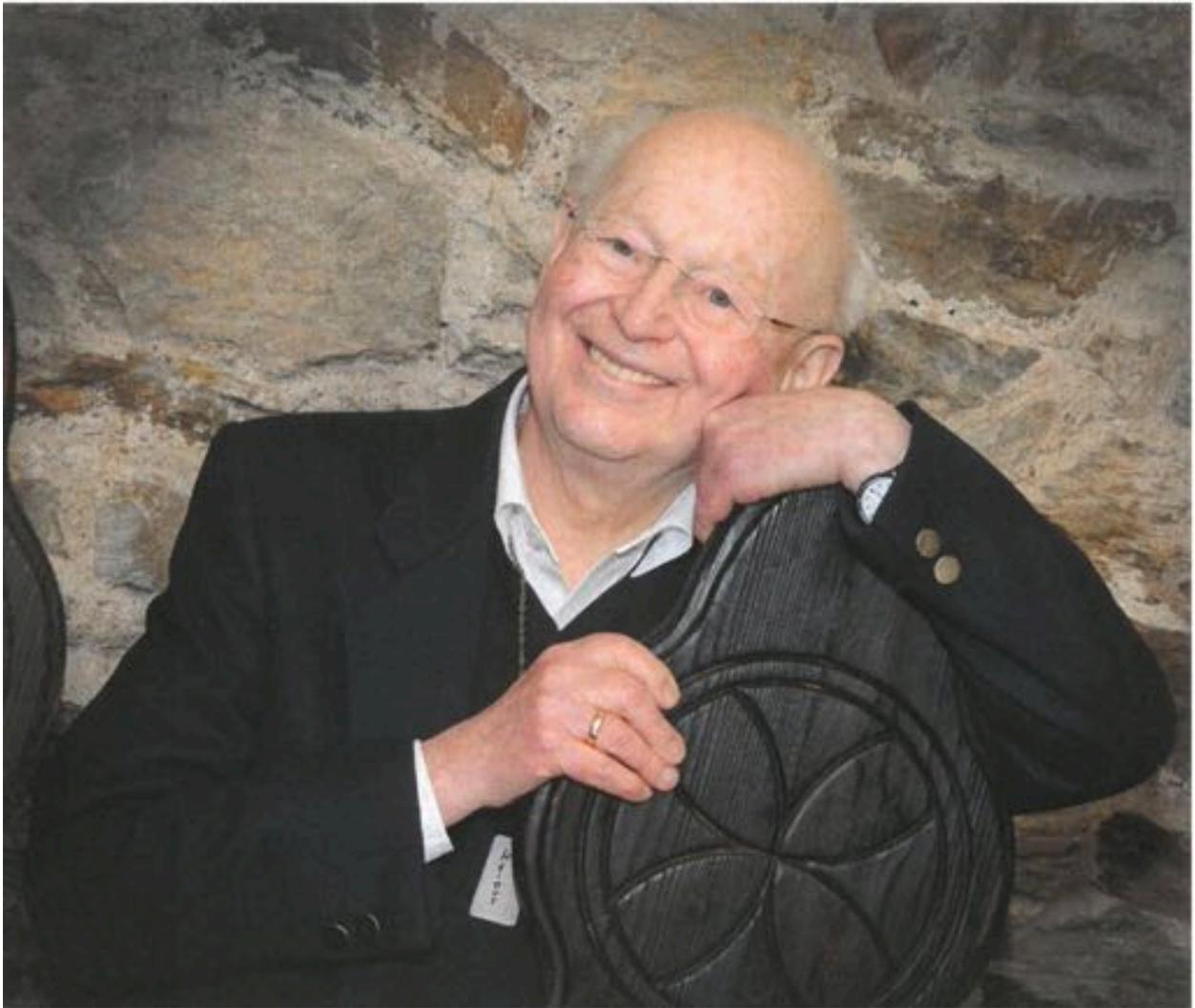


## Nachruf Helmut Kortan

Helmut Kortan  
em.Univ.Prof.Dr. Helmut Kortan  
01.05.1928 – 13.04.2022



Helmut Kortan, langjähriger (1965-1986) Leiter der Meisterschule für Konservierung und Technologie an der Akademie der bildenden Künste Wien ist nach einem langen, erfüllten Leben im April 2022 verstorben. Dem Jahrgang 1928 angehörig, musste er als Jugendlicher den Zweiten Weltkrieg miterleben. Nach dem Krieg begann er das Studium "Konservierung und Technologie" (heute: Konservierung und Restaurierung), gefolgt vom Studium der Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck, wo er auch promovierte. Danach war er zunächst als

freiberuflicher Restaurator tätig. 1956 trat er die Stelle als Amtsrestaurator für Gemälde und polychrome Skulptur in den Restaurier- und Versuchswerkstätten des Bundesdenkmalamtes an, welche er fast 10 Jahre bekleidete. In dieser Zeit konnte er vielfältige Erfahrungen auch im Ausland sammeln, insbesondere am Istituto Centrale di Restauro in Rom.

1965 wurde Helmut Kortan als Leiter der Meisterschule für Konservierung und Technologie an die Akademie berufen, in der Nachfolge von Robert Eigenberger. Seine internationale Erfahrung veranlasste ihn, das damalige fünfjährige Studium, dessen erste vier Semester in einer künstlerischen Klasse zu absolvieren waren, grundlegend zu reformieren. Er dehnte den fachspezifischen Teil auf die gesamte Studiendauer aus und führte neue, wichtige Lehrveranstaltungen ein, zusätzlich zu den für alle Akademiestudierenden verpflichtenden, klassischen Künstler-Akademievorlesungen. Auch schriftliche Seminar- und Diplomarbeiten gehörten zu seinen Neueinführungen, ebenso wie die konsequente Dokumentation aller Arbeitsschritte. Der bisherige Arbeitsschwerpunkt wurde durch ihn wesentlich erweitert: zusätzlich zum fast ausschließlich verfolgten Fachbereich Gemälde und polychrome Skulptur führte er die Fachbereiche Papier, Glas und Keramik, Porzellan, historische Musikinstrumente, Bodenfunde und Wandmalerei ein. Als Lehrer war es sein herausragendes Verdienst, dass er für die Studierenden individuelle Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten schuf, unter anderem durch Auslandsaufenthalte an renommierten Institutionen, so wie etwa im Rahmen der österreichischen Florenzhilfe. Helmut Kortan hat das Studium Konservierung und Restaurierung an der Akademie nachhaltig geprägt. Das von ihm entwickelte Studienmodell galt international als vorbildhaft.

Helmut Kortan trat 1986 in den Ruhestand. Auch im hohen Alter war er bis zuletzt aktiv und widmete sich seiner künstlerischen Arbeit, die ihn auch auf ausgedehnte Reisen führte, zusammen mit seiner treuen Gefährtin in allen Lebenslagen über Jahrzehnte, seiner Frau Susanne. Ihr gilt unsere Anteilnahme und unser großes Mitgefühl.

Wolfgang Baatz